

„Eurobrass“ spielt in Vöhl

Vöhl. Zum Konzert laden die Musiker von „Eurobrass“ gemeinsam mit den Teilnehmern eines Workshops am kommenden Freitag um 19 Uhr ein. Rund 40 Musiker zwischen 13 und 73 Jahren spielen in der Vöhler Henkelhalle bekannte und verborgene Schätze aus Klassik, Choral, Pop, Jazz, Musical und Gospel.

Fünf Tage lang proben Bläser aus ganz Deutschland traditionell am Edersee für ihren gemeinsamen Auftritt – das Treffen läuft seit Montag. Federführend ist das Ensemble „Eurobrass“, das sich jedes Jahr neu zusammensetzt. Zwölf professionelle Musikerinnen und Musiker aus Deutschland, Österreich und den USA spielen Stücke, die die Vielfalt des Lebens und den Reichtum der Schöpfung widerspiegeln sollen. Neben einer Tuba, vier Posaunen, drei Hörnern und vier Trompeten erklingen auch Waldhorn und Euphonium. Das Ensemble steht unter der Leitung von Angie Hunter und Dr. Chris Woods.

Der Eintritt zum Konzert in der Vöhler Henkelhalle, bei dem auch die Workshopteilnehmer mitspielen, ist frei.

„Eurobrass“ spielen auch in Korbach: Das Konzert beginnt am Donnerstag, 26. Juli, um 19 Uhr in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde (Am Sandberge). Der Eintritt ist ebenfalls frei. (resa)

Sommertour der Linken

Waldeck-Frankenberg. Der Kreisverband der Linken lädt zu einer Sommertour ein, die am Sonntag, 22. Juli, zum Edersee führt. Die Strecke geht – mit einigen Zwischenstopps – von Waldeck zur Sperrmauer. Treffpunkt ist um 12 Uhr an der Seilbahn in Waldeck. Für Verpflegung ist gesorgt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Interessierte Personen können ab Bad Wildungen mitfahren; Treffpunkt ist dort bereits um 11.20 Uhr an der T 24 (Tankstelle Ederblick-Centrum) in Altwildungen. Anmeldungen werden erbeten unter der Rufnummer 0173/2569023 (SMS oder Rückruf) oder über das Internet unter www.die-linke-waldeck-frankenberg.de. (r)



Die Schmittlotheimer Landfrauen laden ein zu der 100 Meter langen, schön gedeckten Kaffeetafel in die Raiffeisenstraße und freuen sich auf viele Gäste. Auf dem Foto präsentiert Christa Schunke eine Buttercremetorte. Foto: Scholl

Eine 100 Meter lange Kaffeetafel

Zum 50-jährigen Bestehen laden Schmittlotheimer Landfrauen zum Genießen ein

In den Küchen in Schmittlotheim wird dieser Tage gebacken und gezaubert: Am Sonntag nämlich laden die Landfrauen zur 100 Meter langen Kaffeetafel ein.

Vöhl-Schmittlotheim. Das schmucke Geschirr haben die Landfrauen schon aus den Schränken geholt, schöne Kaf-

feekannen und Tischdecken zusammengesucht und die beliebtesten Kuchenrezepte bereit gelegt.

Jetzt hoffen die fleißigen Bienen aus Schmittlotheim nur noch auf gutes Wetter: Pünktlich zum 50. Geburtstag ihres Vereins nämlich laden die Schmittlotheimer Landfrauen am kommenden Sonntag zur 100 Meter langen Kaffeetafel unter freiem Himmel ein. Von 14 bis 17 Uhr kredenzen sie in der Ortsmit-

te des Vöhler Ortsteils in geselliger Runde Kuchen und Kaffee. Eine große Auswahl an vielen leckeren, selbst gebackenen Torten – dabei sind beliebte Klassiker und neue Tortenideen – werden den Gästen angeboten.

Aber auch bei Regen findet die Kaffeetafel statt – dann nicht in der Raiffeisenstraße, sondern in der Festscheune an der Eder. Zu der Jubiläumsaktion laden die Landfrauen herzlich ein und freuen sich über jeden Be-

sucher. Alle sind eingeladen, den Nachmittagskaffee an diesem Sonntag unter freiem Himmel an der langen Kaffeetafel zu genießen.

Ihren gemütlichen Sommernachmittag haben die Landfrauen unter das Motto gestellt: „Lasst uns mal wieder Kaffee trinken und dabei in lieben Erinnerungen versinken. Dazu gibt es ein Stück Kuchen oder auch zwei.“ (sch/resa)

Seit vier Jahrzehnten bei den Liberalen

FDP-Ortsverband Vöhl zeichnet Peter Kunz und Heinz Urmoneit für ihre Treue aus

Vöhl. Die Jahreshauptversammlung des FDP-Ortsverbandes Vöhl war in diesem Jahr vor allem von Ehrungen geprägt. Der Vorsitzende des Ortsverbandes, Rainer Humpert, und Dieter Schütz, Kreisvorsitzender der Liberalen, ehrten zwei Mitglieder für 40 Jahre Mitgliedschaft.

Gründungsmitglied Heinz Urmoneit und Peter Kunz bekamen dafür eine Urkunde und die Theodor-Heuss-Plakette. Rainer Humpert würdigte die beiden als engagierte Mitglieder, die sich seit 40 Jahren für die liberale Politik einsetzen. Beide waren zudem in verschiedenen Funktionen für die Vöhler FDP tätig.

Für 25 Jahre aktive Politik wurde Rainer Humpert ausgezeichnet. Der Vorsitzende ist nicht nur in der Gemeindepolitik tätig, sondern vertritt den Ortsver-



Für ihre Treue zur FDP ehrte der Kreisvorsitzende Dieter Schütz (r.) Rainer Humpert, Heinz Urmoneit und Peter Kunz (v.l.) Foto: pr

band auch auf Kreis- und Landesebene.

In seinem Jahresrückblick hob Humpert die Bedeutung der Be-

suche in den Ortsteilen hervor: „Die Ortsbegehungen verschaffen uns einen Überblick über die Wünsche und Belange der Bür-

ger.“ Kritische Worte fand Rainer Humpert zur Landes- und Bundespolitik.

Angeregt diskutierte die Versammlung über die neue Gebührenregelung für Abwasser, die ab 2013 eingeführt wird, sowie über die Erweiterung des Verwaltungsgebäudes. Bevor man aber hier eine Entscheidung trifft, müssten alle Varianten wie Neubau, Sanierung vorhandener Altbauten oder Anmietung durchgerechnet werden. Die Mehrheit der anwesenden Mitglieder sprach sich für eine Nutzung des alten Schulgebäudes aus.

Auch die Reaktivierung der Bahnschiene Korbach – Frankenberg stand auf der Tagesordnung, die Mehrheit der Versammlung lehnt eine Aktivierung der Strecke ab. (r)

Vorarbeiten für Abriss von altem Haus laufen

Montagvormittag muss mit Verkehrsbehinderungen in der Ortsdurchfahrt Goddelsheim gerechnet werden

Derzeit laufen die Vorarbeiten für den Abriss des alten Fachwerkhäuses in der Sachsenberger Straße. Montagmorgen rollt der Bagger an.

VON MARIANNE DÄMMER

Lichtenfels - Goddelsheim. Am kommenden Montag, 23. Juli, soll das baufällige Fachwerkhäus dem Erdboden gleichgemacht werden. An seiner Stelle sollen im Rahmen der Dorferneuerung in Goddelsheim drei Parkplätze gebaut werden, was für die umliegenden Geschäfte dienlich ist. Außerdem ist ein Grünstreifen vorgesehen. Die Stadt Lichtenfels darf das private Grundstück öffentlich nutzen, womit es sich bei dem Umbau um ein kommunales Projekt handelt (wir berichteten). Insgesamt sind dafür 30.000 Euro veranschlagt; die Förderquote liegt bei 75 Prozent.

Der Abriss des alten Fachwerkhäuses in der Sachsenberger Straße 13 gehört zu den kleinen Projekten der Stadt Lichtenfels,

wenn es um die Dorferneuerung geht – doch es wird an der exponierten Stelle ins Auge stechen.

Wer als privater Bauherr in Goddelsheim eine Förderung aus dem Dorferneuerungsprogramm in Anspruch nehmen möchte, muss bestimmte Grundvoraussetzungen erfüllen. So werden besonders erhaltenswerte Gebäude und denkmalgeschützte Häuser aufgenommen; das Baujahr sollte vor 1958 liegen. Gefördert werden Dächer, die Außengestaltung von Fassaden, konstruktive Bauteile, Fenster, Türen, Um- und Ausbauten, Anpassung vorhandenen Wohnraumes an zeit- oder nutzungsgerechten Wohnstandard sowie bauliche und betriebliche Investitionen von Kleinunternehmen – so haben es das Beratungsbüro Zimmer und Paul sowie Karlfried Kuckuck von der Stabsstelle Ländlicher Raum, Dorf- und Regionalentwicklung auf einem Infoblatt formuliert.

Die Ausführung der Arbeiten sollte dorftypisch und dorfgerecht sein – so müssen etwa einfache Gefachputze oder Holz für Fenster und Türen in Fachwerkhäusern gewählt werden.

Wetterseiten sollten mit Schindeln, Ziegeln oder Holzverschalung geschützt werden.

Die förderfähigen Kosten müssen mindestens bei 3000 Euro liegen. Der Zuschuss beträgt 30 Prozent, maximal jedoch 30.000 Euro. Wichtig für private Bauherren ist, mit den Sanierungsarbeiten nicht zu beginnen, bevor die Bewilligungsbescheide

vorliegen.

Hilfe bietet den Antragstellern eine kostenfreie Grundberatung, die den Goddelsheimern seit Juni 2011 geboten wird: Noch ein Jahr lang steht das Architekturbüro Zimmer und Paul (neuerdings Bad Wildungen) Sanierungswilligen mit Rat und Tat zur Seite. Pro Objekt und Eigentümer ist eine kostenfreie

Beratungszeit von vier Stunden anberaunt. Das Büro erstellt eine Kostenschätzung, unterstützt die Bauwilligen bei der Antragsformulierung, macht Gestaltungsvorschläge in Form von Skizzen, macht auf erforderliche Unterlagen aufmerksam, stimmt die Förderfähigkeit mit dem Landkreis ab und bietet, wenn erforderlich, auch eine Abstimmung mit der Denkmalpflege.

Am Montagvormittag muss durch die Abrissarbeiten mit Verkehrsbehinderungen in der Ortsdurchfahrt Goddelsheim gerechnet werden.

Erreichbar ist das Beratungsbüro Zimmer und Paul in Bad Wildungen unter Telefon 05621/9694490. Informationen geben auch Karlfried Kuckuck bei der Stabsstelle Ländlicher Raum, Telefon 05631/954-817; Bauamtsleiter Adolf Scheuermann im Lichtenfelser Rathaus, Telefon 05636/97970, der Sprecher des Arbeitskreises Dorferneuerung Goddelsheim, Helmut Wolf, Telefon 05636/1411, und Ortsvorsteher Friedrich Schüttler, Telefon 05636/9233.



Anstelle des baufälligen Fachwerkhäuses sollen ein Parkplatz und Grün entstehen. Skizze: Architekturbüro Zimmer und Paul

VÖHL

Herzhäuser. Imkerverein: Im Rahmen des Projekts „Gesunde Bienen“ treffen sich die Imker mit Projektleiterin Vera Pöker am 20. Juli um 17 Uhr am Bienenstand von Horst Emde-Stein in Kirchlotheim.

Marienhagen. Der Frauenchor macht Sommerpause. Nächste Übungsstunde ist am 17. August, 20.15 Uhr, Treffpunkt.

WAS GIBT'S IM KINO

Frankenberg – Thalia-Kino-Treff: Spider-Man, 14.30/19.30 Uhr; Snow White & the Huntsman, 19.30 Uhr; Hanni & Nanni 2, 14.30 Uhr; Ice Age 4, 14.30/19.45 Uhr

Fritzlar – Cine-Royal: Der Lorax (3-D), 14.45/16.45/18.45/20.45 Uhr; Fast verheiratet, 15/17.30/20 Uhr; Ice Age 4 (3-D), 14.30/16.30/18.30/20.30 Uhr; Spider-Man (3-D), 15.15/20.15 Uhr; Rock of Ages, 18.15 Uhr; Snow White & the Huntsman, 17.30/20 Uhr; LOL, 15.30 Uhr; Men in Black 3 (3-D), 18 Uhr; Der Diktator, 20.45 Uhr; Hanni & Nanni 2, 16.15 Uhr; American Pie, 16.15/20.45 Uhr; Ziemlich beste Freunde, 18.30 Uhr

Korbach – Rex Kino-Center: Der Lorax, 16/18/20.15 Uhr; LOL, 16 Uhr; Rock of Ages, 17.45 Uhr; Spider-Man, 20 Uhr; Ice-Age 4, 16/18/20.15 Uhr

Marburg – Cineplex: Der Lorax, 14.45/17 Uhr; Der Lorax (3-D), 15.15/17.45/20.30 Uhr; Der Lorax, (3-D/OV), 23.15 Uhr; Chernobyl Diaries, 23 Uhr; Der Diktator, 19.15 Uhr; Fast verheiratet, 17.45/20/23 Uhr; Hanni & Nanni 2, 15 Uhr; Ice Age 4, (3-D) 15.15/15.30/17.45/20.15/22.45 Uhr; Ice Age 4, 15/17.30/20.30 Uhr; Marvel's The Avengers (3-D), 23 Uhr; LOL, 17 Uhr; Men in Black (3-D), 14.45 Uhr; Pommes essen, 14.45 Uhr; Snow White & the Huntsman, 20 Uhr; Spider-Man (3-D), 17.15/20.15/22.45 Uhr; The Raid, 21/23.15 Uhr

Warburg – Cineplex: Der Lorax (3-D), 17.15/20.15 Uhr; Fast verheiratet, 16.55/19.55 Uhr; Ice Age 4 (3-D), 17.10/20.10 Uhr; Men in Black 3 (3-D), 20 Uhr; Spider-Man, (3-D), 16.50/19.50 Uhr; Türkisch für Anfänger, 20 Uhr

Willingen – Studios: Ice Age 4 (3-D), 14/16/18/20 Uhr; Der Lorax, 14.15 Uhr; Der Lorax (3-D), 16.15/18.15 Uhr; Spider-Man (3-D), 20.15 Uhr

AGRAR

INFO

Bäuerinnenstammtisch

Unter dem Motto „Frische Ideen sind gefragt“ treffen sich interessierte Bäuerinnen zur Besprechung des Winterprogramms 2012/2013 am Mittwoch, 25. Juli, um 20 Uhr in der Eisenberg-Hütte in Goldhausen, Turmweg 4a (bitte der Beschilderung zum DGH folgen).

Schweinepreise

Für Standard-Qualitätsferkel (7523 Tiere) wurden letzte Woche auf 28-Kilo-Basis folgende Preise (Grundpreis 1) ab Erzeuger gezahlt (ohne Mehrwertsteuer, Impfkosten und Mengenzuschlag) inkl. Qualitätszuschlag: 37,00 bis 51,50 Euro; Durchschnitt: 45,49 Euro; Zuschlag für Tiere von 28 bis 30 Kilo: 1,00 bis 1,30 Euro. Tendenz: minus 1,00 Euro.